

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Rhein-Hunsrück-Kreis  
September 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)
<b>Berichtsmonat:</b>	September 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.09.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	02.11.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2017.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

September 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.645	3.677	3.788	-32	-0,9	-274	-7,0	-7,8	-4,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.004	2.085	2.139	-81	-3,9	-201	-9,1	-12,2	-5,9	
53,1% Männer	1.064	1.114	1.147	-50	-4,5	-108	-9,2	-10,3	-4,7	
46,9% Frauen	940	971	992	-31	-3,2	-93	-9,0	-14,3	-7,3	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	211	245	270	-34	-13,9	-90	-29,9	-32,7	-14,8	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	53	65	-11	-20,8	-20	-32,3	-30,3	-8,5	
36,9% 50 Jahre und älter	740	751	750	-11	-1,5	-27	-3,5	-4,6	-7,1	
25,4% dar. 55 Jahre und älter	510	515	518	-5	-1,0	-25	-4,7	-4,1	-5,0	
32,4% Langzeitarbeitslose	650	661	661	-11	-1,7	-47	-6,7	-11,3	-12,2	
6,5% Schwerbehinderte Menschen	130	137	126	-7	-5,1	-25	-16,1	-11,6	-17,1	
18,7% Ausländer	374	382	395	-8	-2,1	-49	-11,6	-2,1	24,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	510	599	636	-89	-14,9	-215	-29,7	-23,2	-1,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	169	210	228	-41	-19,5	-41	-19,5	-18,6	23,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	168	235	-30	-17,9	-53	-27,7	-36,1	-	
seit Jahresbeginn	5.551	5.041	4.442	x	x	-478	-7,9	-5,0	-1,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	602	651	532	-49	-7,5	-295	-32,9	-3,4	-17,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	198	209	170	-11	-5,3	-66	-25,0	18,8	-1,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	184	118	-11	-6,0	-141	-44,9	4,0	-29,3	
seit Jahresbeginn	5.755	5.153	4.502	x	x	-398	-6,5	-2,0	-1,7	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,8	4,1	4,0	
dar. Männer	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,8	4,0	3,9	
Frauen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,9	4,2	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,7	4,1	x	x	x	4,5	5,5	4,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,2	2,7	x	x	x	2,6	3,2	3,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,1	x	x	x	4,2	4,6	4,4	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.223	2.289	2.365	-66	-2,9	-258	-10,4	-12,0	-5,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.669	2.726	2.760	-57	-2,1	-203	-7,1	-8,3	-4,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.682	2.739	2.774	-57	-2,1	-209	-7,2	-8,5	-4,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,2	5,0	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	705	767	813	-62	-8,1	-93	-11,7	-15,1	-5,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.002	3.062	3.081	-59	-1,9	38	1,3	4,6	7,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.141	1.159	1.162	-18	-1,6	95	9,0	14,7	17,1	
Bedarfsgemeinschaften	2.269	2.311	2.323	-42	-1,8	9	0,4	3,5	3,9	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	293	329	314	-36	-10,9	-11	-3,6	25,1	18,9	
Zugang seit Jahresbeginn	2.994	2.701	2.372	x	x	338	12,7	14,8	13,5	
Bestand	1.119	1.156	1.174	-37	-3,2	180	19,2	23,0	28,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
 Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	1.397	1.451	1.531	-54	-3,7	-165	-10,6	-15,1	-10,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	803	874	941	-71	-8,1	-108	-11,9	-17,1	-3,4
51,3% Männer	412	456	496	-44	-9,6	-79	-16,1	-19,4	-8,3
48,7% Frauen	391	418	445	-27	-6,5	-29	-6,9	-14,3	2,8
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	101	113	150	-12	-10,6	-59	-36,9	-50,2	-20,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	11	28	-2	-18,2	-18	-66,7	-73,2	-20,0
42,8% 50 Jahre und älter	344	373	371	-29	-7,8	-21	-5,8	-1,8	-4,4
31,5% dar. 55 Jahre und älter	253	272	273	-19	-7,0	-25	-9,0	-3,2	-4,9
13,7% Langzeitarbeitslose	110	109	111	1	0,9	-6	-5,2	-7,6	-16,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	70	79	74	-9	-11,4	-24	-25,5	-15,1	-16,9
10,6% Ausländer	85	89	99	-4	-4,5	-40	-32,0	-32,1	-9,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	260	340	426	-80	-23,5	-88	-25,3	-26,4	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	173	203	-37	-21,4	-35	-20,5	-18,0	38,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	83	154	-30	-36,1	-31	-36,9	-50,3	-15,4
seit Jahresbeginn	3.230	2.970	2.630	x	x	-249	-7,2	-5,1	-1,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	318	395	315	-77	-19,5	-145	-31,3	9,7	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	137	161	120	-24	-14,9	-70	-33,8	29,8	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	105	68	-35	-33,3	-61	-46,6	20,7	1,5
seit Jahresbeginn	3.334	3.016	2.621	x	x	-2	-0,1	5,0	4,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,8	1,7
dar. Männer	1,3	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,8	1,8
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	2,3	x	x	x	2,4	3,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	1,2	x	x	x	1,1	1,7	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,7	1,8	x	x	x	1,8	2,0	1,9
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	850	923	995	-73	-7,9	-130	-13,3	-18,2	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.000	1.062	1.100	-62	-5,8	-122	-10,9	-17,0	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.014	1.075	1.114	-61	-5,7	-127	-11,1	-17,3	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,1
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	705	767	813	-62	-8,1	-93	-11,7	-15,1	-5,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 und September 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
[zurück zum Inhalt](#)

 Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2016		Aug 2016	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.248	2.226	2.257	22	1,0	-109	-4,6	-2,3	0,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.201	1.211	1.198	-10	-0,8	-93	-7,2	-8,3	-7,8
54,3% Männer	652	658	651	-6	-0,9	-29	-4,3	-2,7	-1,8
45,7% Frauen	549	553	547	-4	-0,7	-64	-10,4	-14,3	-14,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	110	132	120	-22	-16,7	-31	-22,0	-3,6	-6,3
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	42	37	-9	-21,4	-2	-5,7	20,0	2,8
33,0% 50 Jahre und älter	396	378	379	18	4,8	-6	-1,5	-7,1	-9,5
21,4% dar. 55 Jahre und älter	257	243	245	14	5,8	-	-	-5,1	-5,0
45,0% Langzeitarbeitslose	540	552	550	-12	-2,2	-41	-7,1	-12,0	-11,3
5,0% Schwerbehinderte Menschen	60	58	52	2	3,4	-1	-1,6	-6,5	-17,5
24,1% Ausländer	289	293	296	-4	-1,4	-9	-3,0	13,1	41,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	250	259	210	-9	-3,5	-127	-33,7	-18,6	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	37	25	-4	-10,8	-6	-15,4	-21,3	-34,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	85	81	-	-	-22	-20,6	-11,5	52,8
seit Jahresbeginn	2.321	2.071	1.812	x	x	-229	-9,0	-4,7	-2,3
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	284	256	217	28	10,9	-150	-34,6	-18,5	-33,2
dar. in Erwerbstätigkeit	61	48	50	13	27,1	4	7,0	-7,7	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	79	50	24	30,4	-80	-43,7	-12,2	-50,0
seit Jahresbeginn	2.421	2.137	1.881	x	x	-396	-14,1	-10,3	-9,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.373	1.366	1.370	7	0,5	-128	-8,5	-7,3	-6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.669	1.664	1.660	5	0,3	-81	-4,6	-1,7	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.669	1.664	1.660	5	0,3	-81	-4,6	-1,8	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,0	2,9	2,9
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.002	3.062	3.081	-59	-1,9	38	1,3	4,6	7,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	1.141	1.159	1.162	-18	-1,6	95	9,0	14,7	17,1
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	2.269	2.311	2.323	-42	-1,8	9	0,4	3,5	3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 bis September 2017.



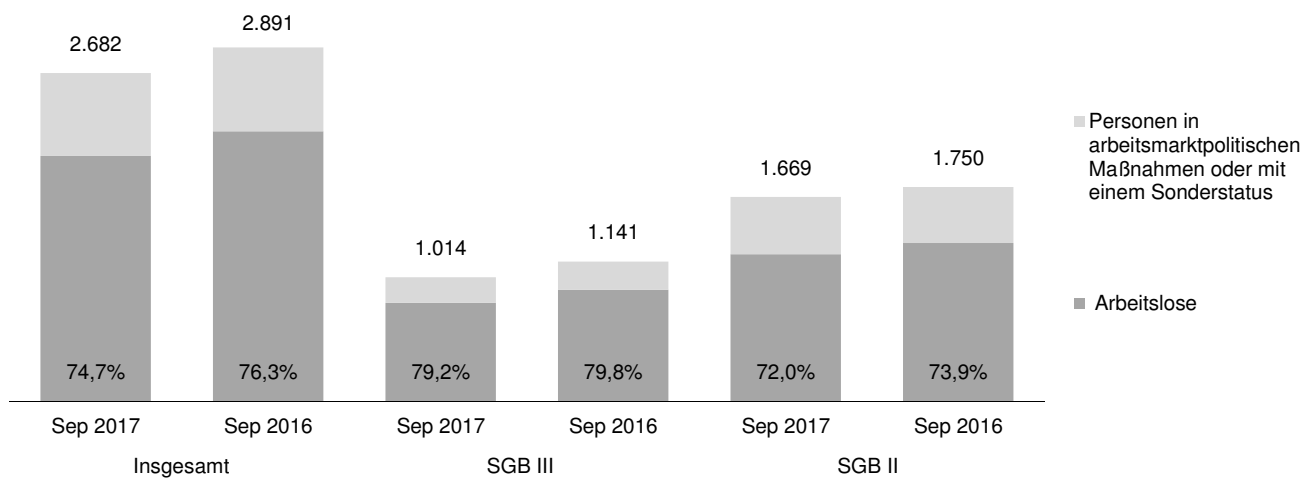
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

September 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016	
					absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.004	2.085	-81	-3,9	-201	-9,1	-12,2	-5,9		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	219	204	15	7,4	-57	-20,7	-9,7	-2,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	154	144	10	6,9	-65	-29,7	-14,3	-2,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	65	60	5	8,3	8	14,0	3,4	-1,6		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.223	2.289	-66	-2,9	-258	-10,4	-12,0	-5,6		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	446	437	9	2,1	55	14,1	17,5	1,3		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	127	122	5	4,1	13	11,4	29,8	-6,1		
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0		
Fremdförderung	236	232	4	1,7	48	25,5	37,3	17,9		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	83	83	-	-	-3	-3,5	-21,7	-22,6		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.669	2.726	-57	-2,1	-203	-7,1	-8,3	-4,7		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	13	13	-	-	-6	-31,6	-40,9	-36,4		
Gründungszuschuss	13	13	-	-	-6	-31,6	-35,0	-30,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.682	2.739	-57	-2,1	-209	-7,2	-8,5	-4,9		
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	x	x	x	5,0	5,2	5,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	76,1	x	x	x	76,3	79,3	78,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

September 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	803	874	-71	-8,1	-108	-11,9	-17,1	-3,4	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	47	49	-2	-4,1	-22	-31,9	-33,8	-25,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	49	-2	-4,1	-22	-31,9	-33,8	-25,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	850	923	-73	-7,9	-130	-13,3	-18,2	-4,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	150	139	11	7,9	8	5,6	-8,6	-34,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	102	95	7	7,4	25	32,5	30,1	-12,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	10	8	2	25,0	-29	-74,4	-78,9	-88,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	38	36	2	5,6	12	46,2	-12,2	-17,1	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.000	1.062	-62	-5,8	-122	-10,9	-17,0	-8,8	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	13	13	-	-	-6	-31,6	-35,0	-30,0	
Gründungszuschuss	13	13	-	-	-6	-31,6	-35,0	-30,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.014	1.075	-61	-5,7	-127	-11,1	-17,3	-9,1	
Unterbeschäftigungsquote	1,7	1,8	x	x	x	2,0	2,2	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	81,3	x	x	x	79,8	81,1	79,4	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.201	1.211	-10	-0,8	-93	-7,2	-8,3	-7,8	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	172	155	17	11,0	-35	-16,9	2,0	8,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	95	12	12,6	-43	-28,7	1,1	14,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	65	60	5	8,3	8	14,0	3,4	-1,6	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	1.373	1.366	7	0,5	-128	-8,5	-7,3	-6,1	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	296	298	-2	-0,7	47	18,9	35,5	26,1	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	25	27	-2	-7,4	-12	-32,4	28,6	13,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-100,0	
Fremdförderung	226	224	2	0,9	77	51,7	71,0	48,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	45	47	-2	-4,3	-15	-25,0	-27,7	-26,9	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	1.669	1.664	5	0,3	-81	-4,6	-1,7	-1,7	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	-	-	-	x	-	x	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	1.669	1.664	5	0,3	-81	-4,6	-1,8	-1,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,0	72,8	x	x	x	73,9	77,9	76,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

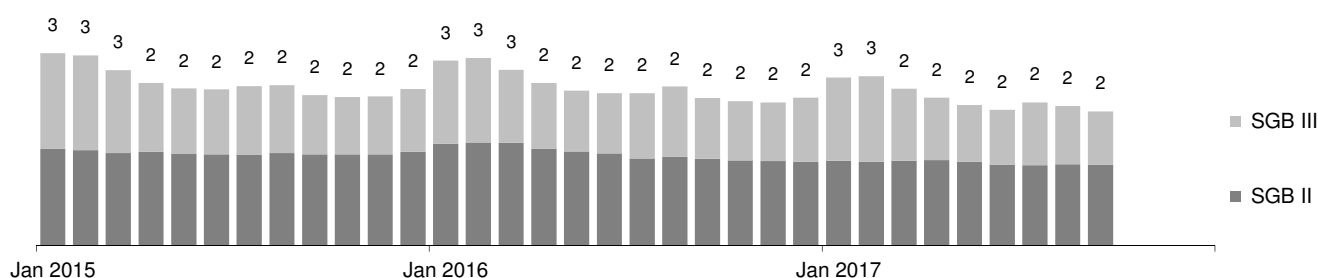
Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

September 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 81 auf 2.004 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 201 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 803, das sind 71 weniger als im Vormonat und 108 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.201 Arbeitslose, das ist ein Minus von 10 gegenüber August; im Vergleich zum September 2016 waren es 93 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	2.004	-81	-3,9	-201	-9,1	3,5	3,6	3,8
Männer	1.064	-50	-4,5	-108	-9,2	3,4	3,6	3,8
Frauen	940	-31	-3,2	-93	-9,0	3,5	3,6	3,9
15 bis unter 25 Jahre	211	-34	-13,9	-90	-29,9	3,2	3,7	4,5
15 bis unter 20 Jahre	42	-11	-20,8	-20	-32,3	1,8	2,2	2,6
50 Jahre und älter	740	-11	-1,5	-27	-3,5	3,6	3,6	3,8
55 Jahre und älter	510	-5	-1,0	-25	-4,7	4,1	4,2	4,5
Deutsche	1.619	-76	-4,5	-159	-8,9	3,0	3,1	3,3
Ausländer	374	-8	-2,1	-49	-11,6	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	<b>803</b>	<b>-71</b>	<b>-8,1</b>	<b>-108</b>	<b>-11,9</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>
Männer	412	-44	-9,6	-79	-16,1	1,3	1,5	1,6
Frauen	391	-27	-6,5	-29	-6,9	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	101	-12	-10,6	-59	-36,9	1,5	1,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	9	-2	-18,2	-18	-66,7	0,4	0,5	1,1
50 Jahre und älter	344	-29	-7,8	-21	-5,8	1,6	1,8	1,8
55 Jahre und älter	253	-19	-7,0	-25	-9,0	2,0	2,2	2,3
Deutsche	718	-66	-8,4	-68	-8,7	1,3	1,4	1,4
Ausländer	85	-4	-4,5	-40	-32,0	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	<b>1.201</b>	<b>-10</b>	<b>-0,8</b>	<b>-93</b>	<b>-7,2</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>
Männer	652	-6	-0,9	-29	-4,3	2,1	2,1	2,2
Frauen	549	-4	-0,7	-64	-10,4	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	110	-22	-16,7	-31	-22,0	1,7	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	33	-9	-21,4	-2	-5,7	1,4	1,8	1,5
50 Jahre und älter	396	18	4,8	-6	-1,5	1,9	1,8	2,0
55 Jahre und älter	257	14	5,8	-	-	2,1	2,0	2,2
Deutsche	901	-10	-1,1	-91	-9,2	1,7	1,7	1,8
Ausländer	289	-4	-1,4	-9	-3,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

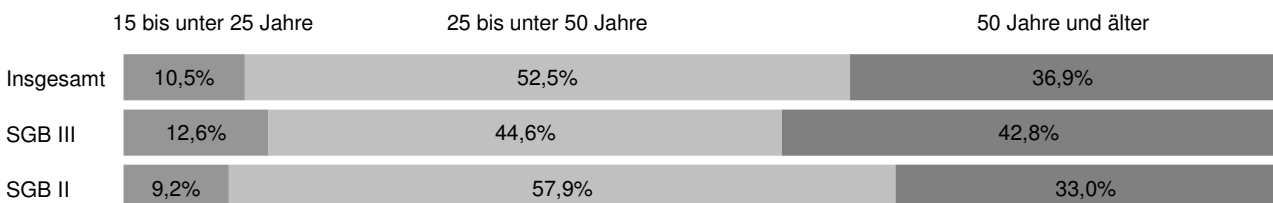
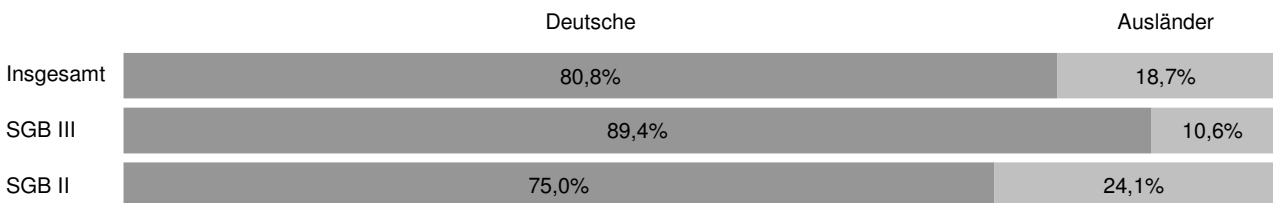
September 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -30% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



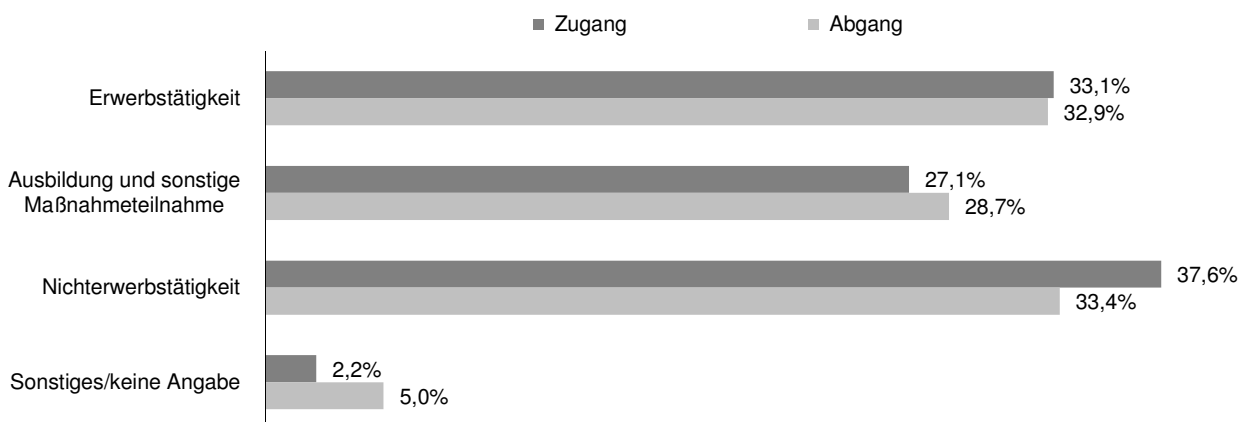
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

September 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 510 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 215 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 602 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 295 weniger als im September 2016. Seit Jahresbeginn gab es 5.551 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 478 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.755 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 398 Abmeldungen. Im September meldeten sich 169 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 41 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 198 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 66 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	510	-89	-14,9	-215	-29,7	5.551	-478	-7,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	169	-41	-19,5	-41	-19,5	2.055	-197	-8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	160	-39	-19,6	-36	-18,4	1.995	-182	-8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	5	1	25,0	-	-	39	-8	-17,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	138	-30	-17,9	-53	-27,7	1.573	82	5,5
Nichterwerbstätigkeit	192	-10	-5,0	-103	-34,9	1.792	-355	-16,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	129	-1	-0,8	-44	-25,4	1.199	-152	-11,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	60	-9	-13,0	-61	-50,4	576	-202	-26,0
Sonstiges/keine Angabe	11	-8	-42,1	-18	-62,1	131	-8	-5,8
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	602	-49	-7,5	-295	-32,9	5.755	-398	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	198	-11	-5,3	-66	-25,0	1.875	-154	-7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	191	-8	-4,0	-64	-25,1	1.810	-143	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	4	-	-	-3	-42,9	48	-11	-18,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	173	-11	-6,0	-141	-44,9	1.476	41	2,9
Nichterwerbstätigkeit	201	-22	-9,9	-79	-28,2	2.059	-333	-13,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	124	-12	-8,8	-32	-20,5	1.271	-182	-12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	65	-3	-4,4	-40	-38,1	630	-130	-17,1
Sonstiges/keine Angabe	30	-5	-14,3	-9	-23,1	345	48	16,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

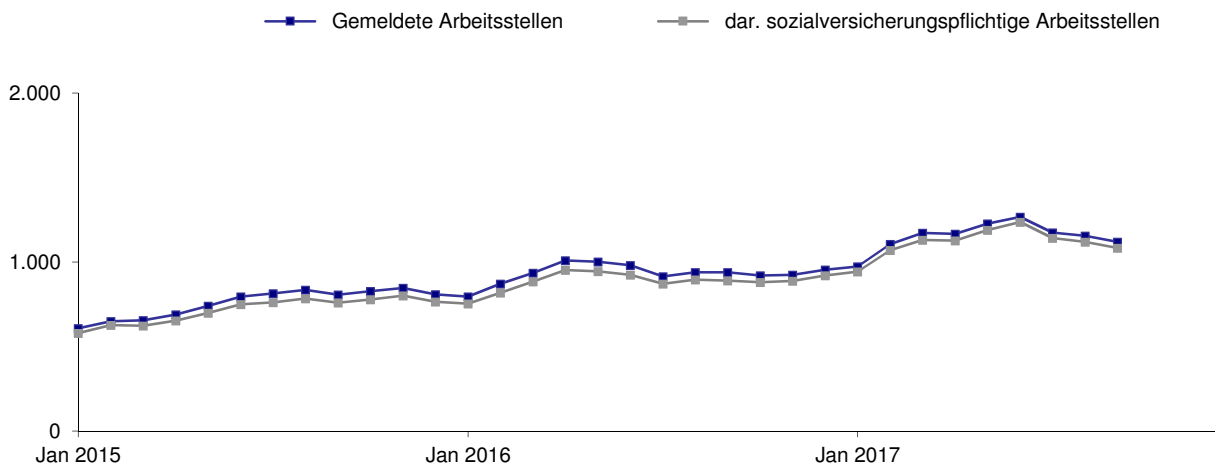
**Gemeldete Arbeitsstellen**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
September 2017

Im September waren 1.119 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 37. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 180 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 293 neue Arbeitsstellen, das waren 11 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.994 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 338 oder 13%. Im September wurden 333 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 2.817 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 280 oder 11%.

**Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>**



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	293	-36	-10,9	-11	-3,6	2.994	338	12,7
dar. sofort zu besetzen	171	-32	-15,8	-31	-15,3	1.561	93	6,3
sozialversicherungspflichtig	278	-37	-11,7	-7	-2,5	2.886	365	14,5
dar. sofort zu besetzen	165	-27	-14,1	-19	-10,3	1.496	133	9,8
<b>Bestand</b>	1.119	-37	-3,2	180	19,2	1.151	219	23,5
dar. sofort zu besetzen	1.049	-53	-4,8	188	21,8	1.034	182	21,3
sozialversicherungspflichtig	1.084	-36	-3,2	193	21,7	1.116	235	26,6
dar. sofort zu besetzen	1.021	-46	-4,3	206	25,3	1.001	196	24,4
<b>Abgang</b>	333	-12	-3,5	30	9,9	2.817	280	11,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	317	-18	-5,4	31	10,8	2.717	311	12,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

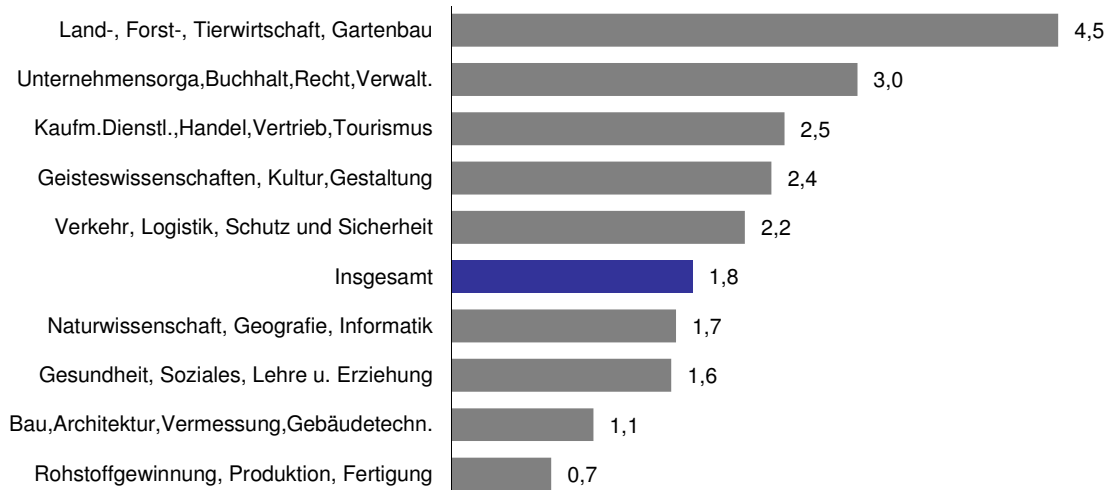
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

September 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Sep 2017		Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %
			absolut	in %	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6		
<b>Arbeitslose</b>	2.004	100	-81	-3,9	-201	-9,1		
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,8	-4	-10,0	-6	-14,3		
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	278	13,9	2	0,7	-69	-19,9		
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	135	6,7	-8	-5,6	-31	-18,7		
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	35	1,7	-6	-14,6	18	105,9		
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	529	26,4	-21	-3,8	-72	-12,0		
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	331	16,5	12	3,8	6	1,8		
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	259	12,9	-3	-1,1	11	4,4		
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	191	9,5	-13	-6,4	-16	-7,7		
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	0,9	-4	-17,4	-1	-5,0		
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	191	9,5	-36	-15,9	-40	-17,3		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.119	100	-37	-3,2	180	19,2		
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	0,7	-4	-33,3	-3	-27,3		
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	374	33,4	-26	-6,5	41	12,3		
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	128	11,4	11	9,4	5	4,1		
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	21	1,9	-4	-16,0	15	250,0		
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	243	21,7	-19	-7,3	67	38,1		
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	134	12,0	-7	-5,0	11	8,9		
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	86	7,7	10	13,2	48	126,3		
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	117	10,5	2	1,7	-4	-3,3		
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	8	0,7	-	-	-	-		
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*		

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

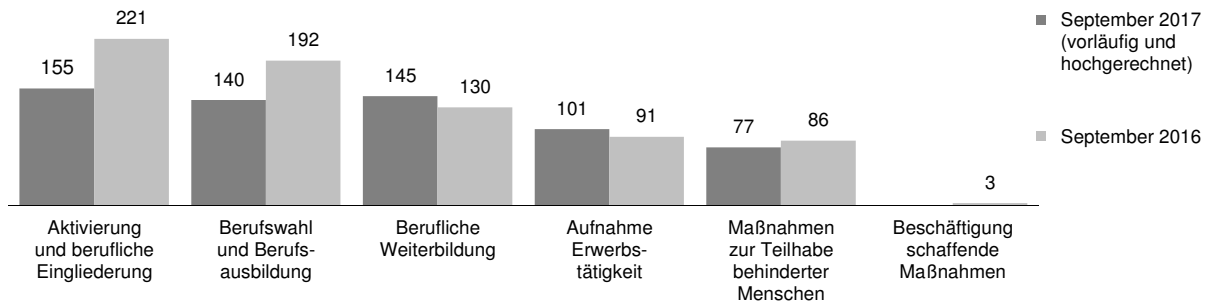
**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)  
September 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

**Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien**



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	10	5,4	-86	-30,5	1.658	-329	-16,6
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-47	-90,4	-59	-92,2	111	-38	-25,5
Berufliche Weiterbildung	21	-47	-69,1	-21	-50,0	252	15	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	26	216,7	19	100,0	162	-3	-1,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	12	-11	-47,8	-7	-36,8	48	5	11,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-	x	*	-3	-100,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-5	-100,0	-4	-100,0	13	-3	-18,8
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	11	7,6	-66	-29,9	170	36	26,5
Berufswahl und Berufsausbildung	140	-15	-9,7	-52	-27,1	196	-23	-10,6
Berufliche Weiterbildung	145	6	4,3	15	11,5	120	-3	-2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	101	18	21,7	10	11,0	90	8	9,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	77	5	6,9	-9	-10,5	66	-11	-13,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	-3	-100,0	*	*	-90,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	-3	-96,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	104	-17	-14,0	-61	-37,0	1.039	-59	-5,4
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-36	-57,1	-14	-34,1	209	12	6,1
Berufliche Weiterbildung	19	-10	-34,5	2	11,8	220	-16	-6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-8	-36,4	-12	-46,2	147	2	1,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	-1	-12,5	*	*	37	8	27,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-3	-100,0	6	-8	-57,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

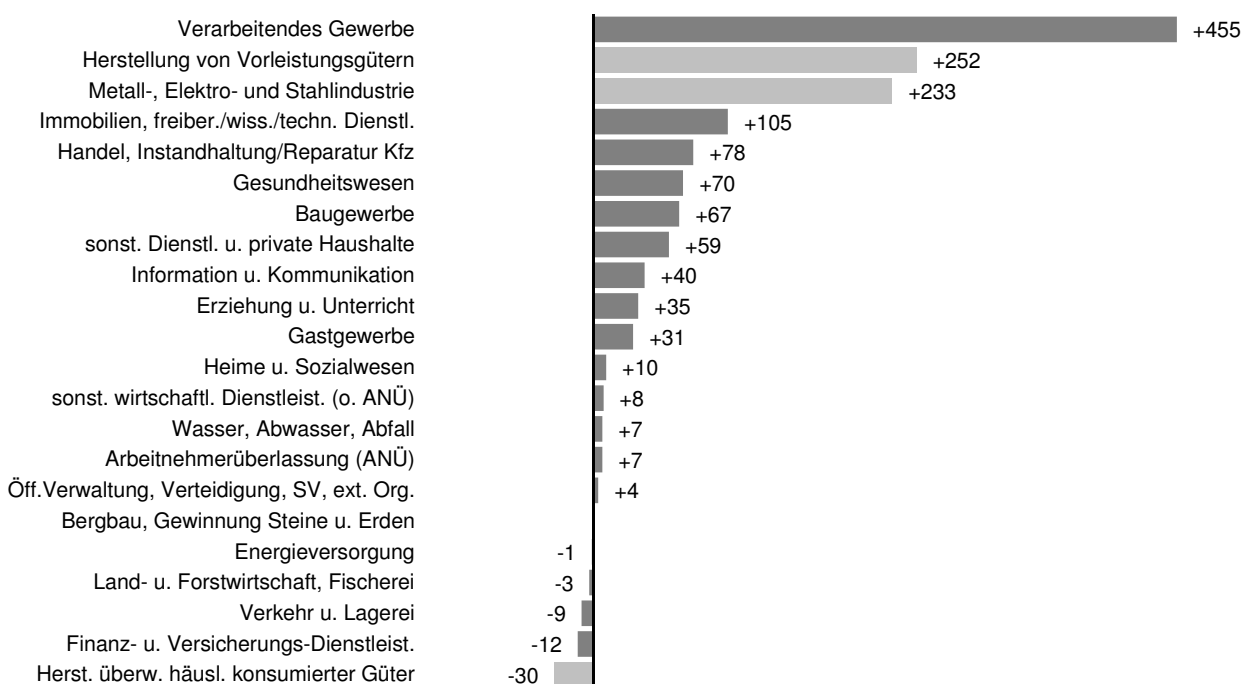
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 36.386. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 951 oder 2,7%, nach +1.160 oder +3,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+455 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-30 oder -2,2%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	36.386	36.317	36.803	35.718	35.435	951	2,7
57,0% Männer	20.729	20.636	21.001	20.300	20.069	660	3,3
43,0% Frauen	15.657	15.681	15.802	15.418	15.366	291	1,9
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.331	4.476	4.708	4.237	4.348	-17	-0,4
67,7% 25 bis unter 55 Jahre	24.633	24.521	24.827	24.408	24.187	446	1,8
19,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.090	6.996	6.937	6.759	6.602	488	7,4
72,4% Vollzeit	26.349	26.346	26.817	25.985	25.869	480	1,9
27,6% Teilzeit	10.037	9.971	9.984	9.730	9.559	478	5,0
92,4% Deutsche	33.616	33.677	34.132	33.177	33.064	552	1,7
7,4% Ausländer	2.705	2.565	2.591	2.460	2.297	408	17,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	2.326	98	4,4
davon			
mit 1 Person	1.210	64	5,6
mit 2 Personen	499	-42	-7,8
mit 3 Personen	318	44	16,1
mit 4 Personen	159	9	6,0
mit 5 und mehr Personen	140	23	19,7
darunter			
Single-BG	1.210	65	5,7
Alleinerziehende-BG	474	-14	-2,9
Partner-BG ohne Kinder	235	-15	-6,0
Partner-BG mit Kindern	375	67	21,8
nicht zuordenbare BG	32	-5	-13,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	849	52	6,5
davon: mit 1 Kind	426	23	5,7
mit 2 Kindern	255	7	2,8
mit 3 und mehr Kindern	168	22	15,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	4.585	297	6,9
darunter			
Männer	2.289	238	11,6
Frauen	2.296	59	2,6
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	4.239	372	9,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	4.237	394	10,3
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	3.091	229	8,0
darunter			
Männer	1.506	181	13,7
Frauen	1.585	48	3,1
davon			
unter 25 Jahre	647	103	18,9
25 bis unter 55 Jahre	1.950	145	8,0
55 Jahre und älter	494	-19	-3,7
darunter			
Deutsche	2.046	-204	-9,1
Ausländer	1.026	421	69,6
darunter			
Alleinerziehende	467	-11	-2,3
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.146	165	16,8
darunter			
unter 3 Jahre	293	58	24,7
3 bis unter 6 Jahre	220	47	27,2
6 bis unter 15 Jahre	599	62	11,5
über 15 Jahre	34	-2	-5,6
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	*	#WERT!	x
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	346	-75	-17,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	129	-22	-14,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	217	-53	-19,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

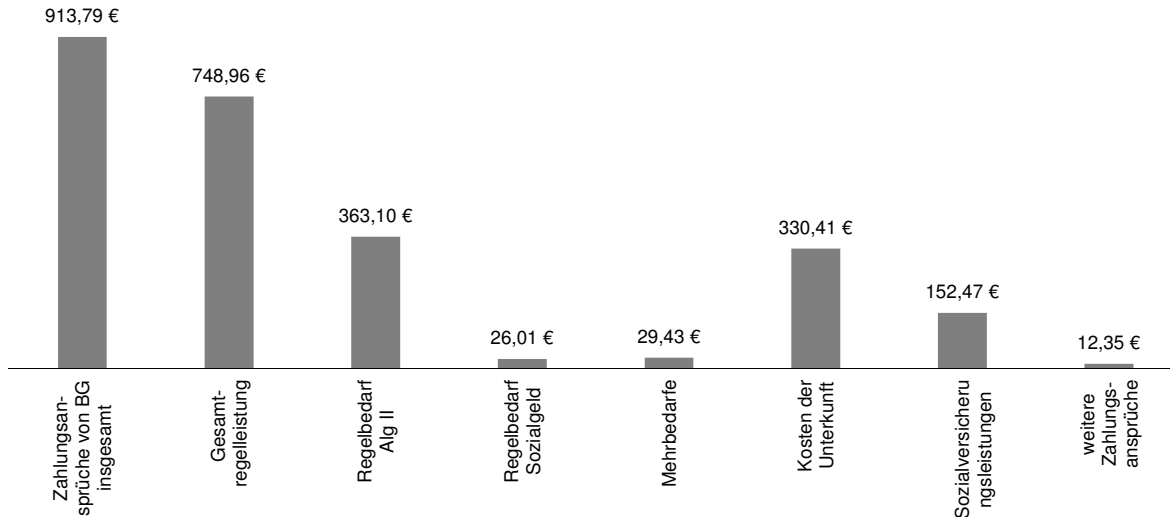
**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Rhein-Hunsrück-Kreis (07140)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

**Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft**



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	2.125.465	914	2.326	914
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	1.742.077	749	2.325	749
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	844.566	363	2.110	400
Regelbedarf Sozialgeld	60.510	26	383	158
Mehrbedarfe	68.460	29	1.285	53
Kosten der Unterkunft	768.542	330	2.190	351
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	759.587	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	354.656	152	2.317	153
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	28.732	12	-	-
sonstige Leistungen	24.741	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.729	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	262	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

---

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).